

# Das 101. Jahr

---

Nach dem Jubiläumsjahr mit einer Reihe musikalischer Höhepunkte und der von vielen Interessierten besuchten Ausstellung steht 2017 wieder eine „normale“ Sommerakademie vor der Tür. Normal? Nicht ganz! Eine Orchesterakademie und eine Opernschule, beide mit dem Ziel, Joseph Haydns Oper „Orlando Paladino“ zu erarbeiten und in drei Aufführungen zu präsentieren, sind für uns Neuland und werden für viel frischen Wind sorgen.

Weit gespannt wird einmal mehr das Konzertprogramm sein, das beginnend mit dem Eröffnungskonzert am 16. Juli über die Meisterkonzerte, das Gastspiel des von Eduard Schmieder um sich gescharten *iPalpiti Orchestral Ensemble of International Laureates*, die drei Konzerte auf Schloss Höch bis hin zum Preisträgerkonzert am 25. August (wie immer unter der Ägide der Salzburger Festspiele) künstlerisch enorm viel zu bieten haben wird.

Fast schon Tradition hat es, dass die Musik W.A. Mozarts an zentraler Stelle stehen wird, in diesem Jahr zusammen mit Werken Joseph Haydns und des österreichischen, gleichwohl internationalen Komponisten Thomas Larcher. Als *Composer in Residence* wird ihm auch eine Meisterklasse für Komposition anvertraut sein.

A propos Meisterklassen: Sie sind und bleiben natürlich das Herzstück unserer Akademie. Bewährte und neue Kräfte, internationale Lehrende wie auch solche, die übers Jahr an unserer Universität unterrichten, werden eine große Anziehung auf neunhundert oder mehr Studierende aus über fünfzig Ländern und allen Erdteilen haben. Ins Kursprogramm zurückgekehrt ist eine Dirigier-Meisterklasse, neu sind neben dem nochmals erweiterten Intensivkurs für Hochbegabte zwei einwöchige Kurse „50plus“ als Angebot an ältere Semester, die ihr Können auffrischen und weiterentwickeln möchten.

Zum bereits Bewährten wird man den „Tag der offenen Tür“ zählen, der am 5. August ab 11.00 Uhr stattfindet. In dieser Form neu, weil erstmals zweisprachig, werden zwei wissenschaftliche Symposien versuchen, ein breiteres Publikum als bisher zu erreichen. In ihrem Fokus wird zum einen das Kammermusikschaffen von Thomas Larcher stehen (25. Juli), zum anderen der Opernkomponist Joseph Haydn (18. August).

Unserem selbst gewählten Anspruch folgend soll das ins Leben gerufene Mozart-Forum (20. Juli, 3. August, 17. August) in durchaus subjektiver Annäherung neue Wege der Mozart-Interpretation aufzeigen.

Man sieht also: Auch im Jahr eins nach der Rückschau auf die ersten hundert Jahre geht es unserer Sommerakademie darum, dynamisch in die Zukunft zu wirken.